

Implementation Service Description (ISD) - C3000

ISD Bezeichnung: C3000_V01_DE_E
Ausgabe: Juni 2010

1.0 Grundlagen der Implementierung

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya Deutschland GmbH (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

Diese ISD findet keine Anwendung bei Installationen mit mehr als 500 User, 1 *S2M. Solche Installationen müssen separat als Projekt beauftragt und durchgeführt werden.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Folgende produktspezifische Leistungen sind enthalten:

- Auspacken der gelieferten, nach Kundenangaben vorkonfigurierten Systemkomponenten.
- Prüfen der Lieferung auf Vollständigkeit und Prüfen des Zertifikates der Systemkonfiguration.
- Prüfen der lokal vorhandenen ISDN-Anschlüsse (S0/S2M-Anzahl in Abhängigkeit des Ausbaus) bzw. Netzwerkanschlüsse.
- Lizenz-Server und Lizenz-Admin Tool konfigurieren.
- Testanruf kommend und aufsprechen einer Testnachricht.
- Prüfen von Message Waiting (Benachrichtigungsanzeige am Endgerät) auf Funktion.(am C3000 Server).
- Prüfen der SMTP-Anbindung (nur bei Advanced / Compact).
- Prüfen von Ansage vor Melden (nur bei beauftragtem Leistungsmerkmal (am C3000 Server).

Die nachfolgenden Leistungen werden beispielhaft für bis zu 3 Teilnehmer erbracht.

- Prüfen und anpassen des C3000 Client/Plugin
- Erstellen der Konfigurationsdatei (Softwareverteilung)

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

3.1 Netzwerk Voraussetzung

Mindestvoraussetzungen:

- Delay: 80 ms oder weniger (in eine Richtung)
- Jitter: 20 ms oder weniger
- Packet loss: 1% oder weniger
- Layer 2: COS für Voice und Signalisierung = 5
- Layer 3: TOS für Voice und Signalisierung = 5
- DSCP für Voice und Signalisierung = dez. 46
- Anzahl der Hosts pro Vlan: Maximal 500 Hosts pro Vlan.
- Queueing: Signalisierung und Sprachpakete sollten in der höchsten Queue transportiert werden

Alle Varianten mit X-Capi:

- Remotezugang muss vorhanden sein

Standard:

- Remotezugang muss vorhanden sein

Advanced / Compact:

- Anbindung mit User und Zugriff im Kunden-LAN zur SMTP-Anbindung
- Nach Vorgabe des Benutzerhandbuch C3000 V2.0 konfigurierter Mailserver
- Remotezugang muss vorhanden sein

3.2 Power Management Voraussetzungen

Ein Power Management, das von einigen Herstellern angeboten wird, darf auf dem Server/PC nicht aktiviert werden. Ein Power Management kann den Prozessor und die Festplatte in einen Stromsparmodus schalten. Alle Power Management Funktionen müssen abgeschaltet sein.

3.3 Lizenz Voraussetzungen

Advanced / Compact:

- Microsoft Office zur Dokumentenkonvertierung für Faxformulare und Vorlagen.

3.4 Hardware Voraussetzung

Soweit Avaya die Produkte auf kundeneigenen Systemen implementiert (gesonderte Berechnung), stellt der Kunde sicher, dass auf dem C3000-Server keine weiteren Applikationen betrieben werden.

SMS-Gateway:

- Bei Betrieb eines SMS-Gateways muss ein geeigneter Mobilfunkvertrag (nicht Bestandteil dieser Implementierungsleistung) vorhanden sein.
- Am Installationsort des SMS-Gateways muss der unterbrechungsfreie Mobilfunkempfang des entsprechenden Providers sichergestellt sein.

3.4.1 Kommunikationssystem

ACM: (3.1, 4.1, 5.0, 5.1, 5.2) via S0 S2m oder XCAPi H.323

AVAYA IPO: 2.1, 3.0 via S0 oder XCAPi H.323

I55/IE: E070 V08, E070 V09, L040 V00.1, L0050 V00.1, L0060 V00.1

3.4.2 Schnittstellen

- Dialogic DIVA Server BRI-2M/2.0
- Dialogic DIVA Server 4BRI-8M/2.0
- Dialogic DIVA Server PRI-30M/2.0
- Dialogic DIVA Server PRI-30M/3.0
- X-Capi

3.4.3 Server/ PC

C3000 Server:

- PC mit Intel-Prozessor Dual Core oder höher bzw. vergleichbare Prozessoren.
- Für Installationen bis 200 User und bis 4*S0-Anschlüsse werden mindestens 2GB RAM, für Installationen bis 500 User und bis 1*S2M) werden 4GB RAM empfohlen.
- Festplatte mit mindestens 8 GByte Speicherkapazität
- CD-ROM-Laufwerk oder DVD-Laufwerk
- Tastatur und Maus
- Ethernet-Netzwerkkarte

C3000 Clients (Workstations):

- PC, mindestens Intel P4 mit 2,4GHz und
- mindestens 512 MB RAM
- Festplatte mit mindestens 8 GByte Speicherkapazität
- CD-ROM-Laufwerk oder DVR-Laufwerk
- Tastatur und Maus
- Ethernet-Netzwerkkarte

3.5 Software Voraussetzung

3.5.1 Server

Es werden 32-BIT und 64-BIT Betriebssysteme unterstützt.

- Treibersoftware (CAPI 2.0 32 Bit) für ISDN-Karten
- TCP/IP Protocol Stack
- RPC Protocol Stack
- Windows 2003 Server SP1, SP2 (32Bit)
- Windows 2003 Server R2 (32Bit)
- Windows 2008 Server (64Bit)
- Windows 2008 Server R2 (64Bit)
- Datensicherungskonzept kundeneigen

3.5.2 Client

- Windows XP SP2, SP3 X
- Windows VISTA (Business and Ultimate),
SP1, SP2 (32Bit + 64Bit)
- Windows 7 (32Bit + 64Bit) X
- Windows 2003 Terminal server X
- Windows 2008 Terminal server X

3.6 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

Der Kunde sorgt für ausreichenden Virenschutz durch Installation eine geeigneten Virenschanner. Avaya empfiehlt den McAfee Suite (8.x.x). Das regelmäßige Update der Virensignaturen (ein zugehöriger Vertrag mit einem Drittlieferanten) obliegt dem Kunden.

4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) wenn sie vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt wurden.

4.1 Integration/Implementierung je Stunde, #219.169.724

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Kundenindividuelle Implementierung
- Implementierung von Clients
- ADS-Integration
- Datenbankanbindung

4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend